

Katharina von Bora

Am 29. Januar 1999 jährte sich der Geburtstag einer gewissen Katharina von Bora (1499-1552), besser bekannt als „die Lutherin“ oder als „Herr Käthe“, wie Martin Luther (1483-1546) seine Frau liebevoll auch nannte, zum 500. Mal.

In diesem Jahr 2017, dem 500. Jahr der Reformation, wird überall der Blick auf Martin Luther und sein Werk gelegt. Da kann auch der Blick auf seine Frau und ihr Einfluß auf Luther und die Reformation von Interesse sein. Man weiß über die Frau an Luthers Seite bis heute wenig. Wer war sie wirklich und was hat sie uns heute noch zu sagen?

Der Abend zu Katharina von Bora stellt also nicht die Theologie der Reformation in den Mittelpunkt, sondern den Lebensweg der „Lutherin“. Ihre Persönlichkeit lohnt eine intensive Auseinandersetzung für Lutheraner – und Katholiken. Der Blick auf das Klosterleben und die Rolle der Frau im Mittelalter sowie den Alltag im Pfarrhaus Luthers... wollen nicht nur unser Lutherbild vervollständigen, sondern auch ein wichtiges Stück Zeitgeschichte (Zusammenbruch der mittelalterlichen Kirche und Spaltung der Christenheit) näher bringen.

Besinnungstag der KFD Brück

Mittwoch, 15. November, 10 – 16 Uhr

Vortrag der Kolpingfamilien und KFD Merheim

Montag, 20. November, 19.00 Uhr

Leitung: PR Gregor Schwelm

